

KIRCHENBRIEF

**der Ev.-Luth. St. Bartholomäus Kirchengemeinde
Röhrsdorf – mit Naustadt und Sora**

Juni – September 2013



Die Konfirmanden 2013 in der Kirche Naustadt

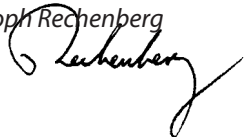
Lieblingslieder

Zu den Lieblingsliedern unserer Gemeinden gehört das Gesangbuchlied: „Wie lieblich ist der Maien.“ Wenn dieses Lied gesungen wird, beginnt die von allen erwartete Frühlings- und Sommerzeit. Nahezu gleich auf in der Gunst der beschwingten Sängerschar steht das Sommerlied: „Geh aus mein Herz und suche Freud.“ Bei letzterem ist der Dichter Paul Gerhardt vielen gut bekannt, bei ersterem ist der Dichter Martin Behm eher unbekannt. Behm war wie Paul Gerhardt Pfarrer nur 50 Jahre älter. Sein Name verrät, für einen Sachsen gut hörbar, die Herkunft seiner Familie aus Böhmen. Sein Vater stand im Dienst der Stadt Lauban/ Oberlausitz (poln. Luban), dort wurde er 1557 geboren. Nach dem Schulbesuch in seiner Heimatstadt ging er ins damals protestantische Wien als Hauslehrer. Danach studierte er in Straßbourg Theologie und kam 1580 zurück in seine Heimatstadt zuerst als Lehrer an der Lateinschule. Nach kurzer Zeit wurde er zweiter Pfarrer und nach 6 Jahren bis zu seinem Tode 1622 Oberpfarrer der Stadtkirche St. Trinitatis. Behm hatte eine besondere dichterische Begabung. Die meisten Predigten schloss er mit einer Zusammenfassung in Gedichtform ab, damit sich die Hörer den Inhalt der Predigt besser merken konnten. Über 500 solcher Reimgedichte wurden für die private Andacht veröffentlicht. Viele wurden auch vertont und fanden als Gebetsgesänge Aufnahme in die Gesangbücher. So auch unser Frühlingslied: „Wie lieblich ist der Maien“ oder das Epiphaniastlied: „Oh König aller Ehren!“

Behm zeigt uns die Lieblichkeit des wieder beginnenden Lebens im Mai. Alle Tiere und Blumen loben den Schöpfer. In der zweiten Strophe fordert er auf, Gott zu loben und zu ehren für diese wunderbaren Gaben. Er bittet um die Güte Gottes, die uns bewahren möge vor den Unbilden der Natur und die Bewahrung der werdenden Früchte. In der dritten Strophe ist es die Bitte, dass das Licht der Sonne bis ins Herz der Menschen scheine, damit es dort hell werde. Wenn der Mensch sich schon an der Natur so erfreut, um wie viel größer ist aber die Freude an Gottes Wort und über die Zusage des ewigen Lebens, das nicht vergeht wie alle Schönheit der Welt. In der letzten Strophe bitten wir Gott, nach dem wir uns über das beginnende neue Leben, über Gottes Wort und seine Verheißungen gefreut haben, dass er unsere alltägliche Arbeit segne. Unser Tun und Lassen soll wie das Blühen der Blumen den Menschen zur Freude und Gott zum Lobe dienen. Das Lied finden Sie im Gesangbuch unter der Nummer 501. Es wird auch gern noch in den nächsten Monaten gesungen oder gelesen.

Ihr Pfarrer

Christoph Rechenberg



Herzliche Einladung zum Turmfest in die Kirche Sora am 23.6.2013 ab 13.30 Uhr

Das Turmfest in Sora ist zu einem festen Bestandteil unseres Gemeindelebens geworden. Auch dieses Jahr lädt die Kirchengemeinde wieder dazu ein.

Neben der traditionellen Turmbesteigung und dem Kaffeetrinken wollen wir eine

Posaunenbläserübungsstunde zum Anfassen

unter der Leitung von Herrn KMD in Ruhe Kantor Thiele durchführen. Sie haben dabei die Möglichkeit, selbst ein Instrument zur Hand zu nehmen und auch zu probieren. Wir nutzen im Chor Trompete, Flügelhorn, Bariton, Posaune und sogar eine dicke Tuba. Schön wäre es, wenn wir einige Interessierte finden, die ein Instrument erlernen möchten. Dann besteht die Möglichkeit der finanziellen Unterstützung durch professionelle musikalisch ausgebildete Lehrer über die Sächsische Posaunenmission. Instrumente zum Lernen sind bei uns unentgeltlich auszuleihen.

Beim Erlernen eines Blasinstrumentes spielt das Alter kaum eine Rolle. Kinder sollten wegen der Zahnausbildung ab 10 Jahre alt sein, danach kann man bis ins vorgerückte Alter mit gutem Erfolg blasen lernen. Vor wenigen Jahren hat eine Oma das Blasen bei uns erlernt und spielt seitdem eine gute Alt-Stimme im Posaunenchor in Taubenheim. Notenkenntnisse sind keine Voraussetzung. Deshalb wollen wir Mut machen zum Blasen. Unmusikalische Menschen gibt es nur sehr wenige. Die meisten trauen sich nur nicht. Deshalb unsere Bitte: Kommen Sie zu uns und versuchen Sie es.

Blasen trainiert das Gedächtnis und macht die Lunge fit.

Nach der Übungsstunde zum Anfassen bietet uns der Radebeuler Kammerchor an diesem Nachmittag Ausschnitte aus seinem Können.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

- Lothar Seyrich, Tel. 035204 5134 oder per Mail lothar.seyrich@gmx.de,
- unseren Pfarrer Herrn Rechenberg oder
- einen Bläser, den Sie kennen.

Der Radebeuler Kammerchor,

der 1997 an der Musikschule in Radebeul gegründet wurde und ein Ensemble der Musikschulen des Landkreises Meißen ist, wird uns zum Turmfest im Anschluss an das Kaffeetrinken mit dem Programm „**Audite, silete ...**“ erfreuen:

Audite, silete	Rest sweet nymphs	Mo akoapa
Cantate domino	Bourree	Kaere Jaan
Be still	Gavotte	Mein kleiner grüner Kaktus
Geh aus, mein Herz ...	Tourdion	Ich wollt, ich wär ein Huhn
In einem kühlem Grunde	Hymne a la nuit	I'm walking
Am Brunnen vor dem Tore	My Lord, what a mornin	Goodnight, well it's time to go

Chorkonzert am Sonntag, 21. Juli 2013, 17.00 Uhr in der Kirche Naustadt

Kinder und Jugendliche singen geistliche und weltliche Musik von Klassik bis Pop.
Seit 28 Jahren wird im Kirchenbezirk Großenhain – seit diesem Jahr Meißen-Großenhain – alljährlich in den Sommerferien eine **Singewoche** durchgeführt. Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren finden sich für eine Woche zu einem Chor zusammen, um ein buntes Programm aus geistlicher und weltlicher Musik von Klassik bis Pop einzustudieren, das abschließend in mehreren Konzerten präsentiert wird.
Kirchenmusik in verschiedenen Sprachen bildet einen Schwerpunkt im musikalischen Singewochen-Repertoire, es erklingen Spirituals, Lieder aus dem französischen Film „Die Kinder des Monsieur Matthieu“, litauische Folklore, Spirituals, aber auch klassische Kompositionen von Mozart und Haydn sind geplant, sowie eine gute Portion Popmusik „mit message“ von aktuell angesagten Popgruppen. Dazu gesellen sich einige Stücke des Großenhainer Komponisten und Chorleiters Stefan Jänke, der gemeinsam mit Kirchenmusikerin Dorothea Hahn aus Dresden die Leitung der Singewoche innehat.
Der Eintritt ist frei, nach dem Konzert wird am Ausgang um eine Spende gebeten.
Wir freuen uns auf dieses vielseitige Chorprogramm der Kinder und Jugendlichen und laden herzlich dazu ein!

Blockflötenmusik in der Kirche Naustadt am Samstag, 21. September 2013 um 17 Uhr.

Unser **traditionelles Erntedank-Konzert** findet diesmal eine Woche später in der noch geschmückten Kirche statt.
Sie dürfen gespannt sein auf ein buntes Programm mit Musik aus unterschiedlichen Zeitepochen.
Wie letztes Jahr werden wir wieder mit unseren Gästen, dem
Blockflöten-Ensemble „tangenca con flauti“
gemeinsam musizieren, aber auch ihrem eigenen Programm lauschen.
Wir freuen uns darauf und laden Sie herzlich ein, dabei zu sein
Ihre Angelika Rudolph und alle Musikanten der Blockflötenkreise

Kirchgemeinde-Ausfahrt im September

Der genaue Termin steht noch nicht fest, wird aber im Amtsblatt und durch Abkündigungen bekannt gemacht.

Erntedankfest 2013

Wir laden herzlich ein zum Ernte-Kränze binden immer am Freitag vor dem jeweiligen Erntedankfest

- für Röhrsdorf am 6.9. wie gewohnt im Pfarrhaus ab 18.00 Uhr
- für Sora am 30.8. ab 17.00 Uhr in der Kirche zum Schmücken
- für Naustadt am 13.9., wenn im Pfarrhaus noch Baustelle ist, dann binden wir in der Kirche die Kränze und Girlanden, ab 18.00 Uhr

Für alle **Erntegaben zum Ausschmücken** der Kirchen sind wir dankbar.

Geldspenden werden in Röhrsdorf für die Sanierung der Orgel, in Naustadt für das Geläut und in Sora für die Kirche verwendet. Naturalienspenden finden, wie jedes Jahr, dankbare Abnehmer bei der Meißner Tafel. Auch größere Mengen an Äpfeln, Birnen, Beeren und Gemüse nimmt die Meißner Tafel sehr gern für Bedürftige entgegen.

Aus dem Kirchenvorstand

- Fragen zur gemeindepädagogischen Anstellung wurden erörtert. Frau Simon möchte nach Ende der Elternzeit bis auf weiteres verkürzt arbeiten. Wie das realisiert werden kann, ist noch nicht endgültig geklärt.
- Umgemeindungen wurden beschlossen.
- Die Reparatur der Beleuchtung in der Kirche Naustadt wurde in Auftrag gegeben.
- Verschiedene Baufragen konnten abschließend beraten werden; Fenster Kirche Sora, Kerzenhalter Kirche Röhrsdorf für die Bänke.
- Die Öffnungszeiten der Kirchen wurden diskutiert und dem Landeskirchenamt mitgeteilt.
- Die Aktualisierung der Friedhofspläne wurde beschlossen, damit die Friedhöfe auf dem PC besser verwaltet werden können.
- Info zu Landeskonicamp und Beschluss über Zuschüsse. Über 50 % der Konfirmanden der 7. Klasse fahren nach Seifhennersdorf.
- Eine Sondersitzung zur Gemeindepädagogik mit Frau Schneider (Bezirkskatechetin) und Herrn Weber fand statt.

Baugeschehen – Kirche Sora

Durch sparsame Ausgabenplanung bei der großen Baumaßnahme 2011/12 konnten so viel Finanzmittel eingespart werden, dass es möglich ist, noch zwei weitere Kirchenfenster auf der Südseite erneuern zu lassen.
Im Eulenkasten auf dem Kirchenboden sind in diesem Jahr zwei Schleiereulen flügge geworden. Durch die Öffnungen für die Fledermäuse finden leider auch Vögel den Zugang zum Turm, aber nicht mehr den Ausgang. Das ist schade, da sie dann verendet gefunden werden.

Glocken Naustadt

Bei der Prüfung der Glocken wurde festgestellt, dass die große Glocke mehrere Gussfehler im Inneren aufweist, so dass die Abnahme dem Kirchenvorstand nicht empfohlen werden konnte. Im Juni soll die Glocke nun zum zweiten Mal gegossen werden. Mehrkosten entstehen der Gemeinde dadurch nicht. Da aber trotzdem noch Eigenmittel fehlen, bitten wir Sie, in Ihrer Spendenbereitschaft nicht nachzulassen. Viele kleine Schritte helfen, das Ziel zu erreichen. Die verfügbaren Eigenmittel betragen im Moment 20.260 €. Nach der jetzigen Kostenplanung fehlen noch ca. 10.000 €. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die vielen Spender, die dieses Ergebnis ermöglicht haben. Viele haben bedauert, dass in dem wunderschönen und aufwändig gestalteten Festumzug zu Pfingsten die Glocken fehlten. Wir holen das nach, haben mir viele Naustädtern signalisiert, wenn im Herbst die Glocken hoffentlich kommen!



+ 02. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt 08.30 Uhr Predigtgottesdienst
Sora 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
 Wochenspruch Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. (Lukas 10,16)
 Dankopfer Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen

+ 09. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf 08.30 Uhr Predigtgottesdienst
Naustadt 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Kindergottesdienst
 Wochenspruch Christus spricht: Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. (Mt. 11,28)

+ 16. Juni – 3. Sonntag nach Trinitatis

Sora 08.30 Uhr Predigtgottesdienst
Röhrsdorf 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
 Wochenspruch Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. (Lukas 19,10)
 Dankopfer Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit

+ 23. Juni – 4. Sonntag nach Trinitatis

Sora 13.30 Uhr Turmfest mit dem Posaunenchor (siehe Extra-Text)
Naustadt 14.00 Uhr Taufgottesdienst
 Wochenspruch Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Gal. 6,2)

+ 24. Juni – Johannistag

Naustadt 18.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit dem Flötenkreis
Röhrsdorf 19.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor
 Tagesspruch Dies ist das Zeugnis Johannes des Täufers: Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen. (Joh. 3,30)

+ 30. Juni – 5. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt 14.00 Uhr Familiengottesdienst mit Flötengruppen und Kurrende
 Wochenspruch Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Eph. 2,8)
 Dankopfer für besondere Seelsorgedienste

+ 07. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

Sora 08.30 Uhr Predigtgottesdienst
Röhrsdorf 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe und dem Chor
 Wochenspruch So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jes. 43,1)

+ 14. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

Sora 08.30 Uhr Predigtgottesdienst
Naustadt 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
 Wochenspruch So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Eph. 2,19)

+ 21. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
Naustadt 17.00 Uhr Chor-Konzert mit der Jugend-Sommersingwoche des Kirchenbezirkes Meißen-Großenhain
 Wochenspruch Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit, (Eph. 5,8b.9)
 Dankopfer Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst

+ 28. Juli – 9. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf 08.30 Uhr Predigtgottesdienst
Sora 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
 Wochenspruch Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. (Luk. 12,48)

+ 04. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
 Wochenspruch Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! (Ps. 33,12)
 Dankopfer für jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke

+ 11. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
 Wochenspruch Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. (1. Petr. 5,5b)

+ 18. August – 12. Sonntag nach Trinitatis

Sora 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
Wochenspruch Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschten. (Jes. 42,3)
Dankopfer für Evangelische Schulen

+ 25. August – 13. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf 08.30 Uhr Predigtgottesdienst
Naustadt 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
Wochenspruch Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Mat. 25,40)
Dankopfer für das Diakonische Werk Sachsen

+ 01. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

Sora 10.00 Uhr Familiengottesdienst, Erntedankfest mit Chor und Kurrende
Wochenspruch Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,2)

+ 08. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf 10.00 Uhr Erntedankfest mit dem Posaunenchor
Wochenspruch Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. (1.Petr. 5,7)

+ 15. September – 16. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt 10.00 Uhr Erntedankfest mit dem Chor und Kindergottesdienst
Wochenspruch Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium (2.Tim.1,10)

+ 21. September – Samstag

Naustadt 17.00 Uhr Blockflötenkonzert (siehe Extra-Text)

+ 22. September – 17. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
Wochenspruch Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. (1.Joh. 5,4)
Dankopfer für Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche

+ 29. September – 18. Sonntag nach Trinitatis

Sora 08.30 Uhr Predigtgottesdienst
Naustadt 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
Wochenspruch Dies Gebot haben wir von ihm, daß, wer Gott liebt, daß der auch seinen Bruder liebe. (1. Joh. 4,21)

+ 06. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf 08.30 Uhr Predigtgottesdienst
Sora 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Wochenspruch Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jer. 17,14)

Wenn keine Angaben zur Kollekte vermerkt sind, ist sie für die eigene Gemeinde bestimmt. Bei Taufen oder Einsegnungen im Gottesdienst entfällt die Abendmahlsfeier.

Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde



Taufe

Mirjam Seyrich in der Kirche zu Röhrsdorf

Trauungen

Michael und Christine Ritzer am 24.4. in der Kirche zu Naustadt
Stanley und Petra Jugl am 29.6. in der Kirche zu Sora
Sebastian Hühne und Melanie geb. Franz am 6.7. in der Kirche zu Sora



Bestattungen

Gerda Schüttoff geb. Fiedler, 98 Jahre, aus Lampersdorf
Annelies Ziervogel geb. Lommatzsch, 89 Jahre, aus Naustadt



Danksagung für Kollekte Bibelwoche

Wie auch in den Vorjahren hat Herr Sup. i. R. Weißflog ein Thema zur Bibelwoche bearbeitet. Die Kollekte dieses Abends in Höhe von 202,00 € kam der Behindertenrüstzeit in Altötting zugute. Mit dieser Spende haben wir geholfen, den Teilnehmerbeitrag für die Menschen mit Behinderung erträglicher zu gestalten. Dafür bedankte sich Dipl. Sozialarbeiter Michael Mähger in einem Schreiben vom März 2013.

Treffpunkte in unserer Kirchengemeinde

Christenlehre		(Termine ab Sept. werden noch bekannt gegeben)
Konfirmanden	montags	Kl. 7 16.00 Uhr Röhrsdorf Kl. 8 17.00 Uhr Röhrsdorf
Kurrende	freitags	16.00 Uhr Pfarrhaus Naustadt
Flötenkreis	freitags	18.30 Uhr Pfarrhaus Naustadt
Flöten-Nachwuchs-Gruppe	freitags	17.30 Uhr Pfarrhaus Naustadt
Flöten-Anfänger	nach Absprache mit Frau Rudolph	
Posaunenchor	donnerstags	19.30 Uhr Pfarrhaus Röhrsdorf
Kirchenchor	dienstags	19.30 Uhr Pfarrhaus Naustadt
Junge Gemeinde	freitags	19.30 Uhr in Röhrsdorf und Naustadt im Wechsel
Frauentreffen	Mittwoch, 26.6. Dienstag, 2.7. Mittwoch, 3.7.	16.00 Röhrsdorf 13.30 Klipphausen 14.00 Sora
Seniorentreff	Mittwoch, 26.6., 28.8. u. 25.9. ...	14.00 Uhr in der Grundschule Naustadt
Bibelstunde	Mittwoch, 12.6.	Riemsdorf
Bibelgespräch		dazu wird im Rahmen der Abkündigung eingeladen

Christenlehre ab September 2013

Die Beratungen darüber sind noch nicht abgeschlossen. Alle Eltern und Kinder werden dazu gesondert informiert und zur Christenlehre eingeladen. Frau Akwaghoku wird nur noch bis Ende August in unserer Gemeinde Dienst tun.

An alle Konfirmanden der neuen 7. Klasse

Bitte meldet euch bis zum 23. August 2013 schriftlich oder per Mail mit Name, Anschrift und Telefonnummer im Pfarramt Röhrsdorf an.

Katastrophenhilfe



Anlässlich des Weltflüchtlingstages am 20. Juni und dem Tag der Humanitären Hilfe am 19. August lenkt die Diakonie Katastrophenhilfe unseren Blick in diesem Jahr auf die Menschen im Kongo, die seit vielen Jahren unter einem Bürgerkrieg leiden. Die Diakonie unterstützt mit mehreren Projekten dieses Land und bittet Sie, mit Ihren Spenden beim Kampf der Bevölkerung um ein menschenwürdiges Leben zu helfen.

Spendenkonto

100 100 100
BLZ 350 601 90
LKG Sachsen
Verwendungszweck:
Katastrophenhilfe

Spangenberg-Sozial-Werk e. V.



Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

der Ev.- luth. St. Bartholomäus-Kirchengemeinde RÖHRSDORF

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt

von Montag, 30. September 2013

bis Samstag, 05. Oktober 2013

zu folgenden Sammelstellen:

Röhrsdorf	Pfarramt, Kirchberg 5
Sora	ehem. Pfarrhaus, Dorstraße 13
Naustadt	Grundschule (nur bis Freitagmittag)
Klipphausen	Gemeindeverwaltung, Talstr. 3 (nur bis Freitagmittag)

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihr Kirchenvorstand, Pfarrer Rechenberg und das Spangenberg-Sozial-Werk e.V.



Bitte geben Sie nur Spenden von guter Qualität ab

Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH – Gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt, Tel. 05351 / 52354-0 als Dienstleister für das Spangenberg-Sozial-Werk e.V.

Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden. Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung verblieben sind, können wir keine Haftung übernehmen.



Wir sind zu erreichen

Pfarrer	Christoph Rechenberg Kirchberg 5, Röhrsdorf 01665 Klipphausen Tel. 03 52 04 / 48 541 Fax 03 52 04 / 28 918 E-Mail kirche-roehrsdorf@freenet.de
Pfarramt Öffnungszeiten	Montag – Mittwoch 8.00 – 13.30 Uhr
Kantorin	Angelika Rudolph Pfarrweg 3, Naustadt Tel. 035 21 / 40 47 47 Fax 035 21 / 40 47 14
Gemeindepädagogin (bis zu den Sommerferien)	Kathrin Akwaghoku Tanneberger Weg 4, 01169 Dresden Tel. 03 51 / 329 23 99 E-Mail KathrinAkwaghoku@yahoo.de
Ansprechpartner in Sora	Annelies Keil An der Silberstr. 15a, Sora Tel. 03 52 04 / 545 77
Bankverbindung für Spenden und Pachten	<i>Empfänger</i> Kassenverwaltung Dresden <i>Bank</i> LKG Sachsen <i>Konto</i> 1667 209 052 <i>BLZ</i> 350 601 90 <i>Zahlungsgrund</i> Sachbetreff und Rtnr. 2341 <i>IBAN:</i> DE37 3506 0190 1667 2090 52 <i>BIC:</i> GENO DE D1 DKD
Bankverbindung für Kirchgeld u. Friedhofsgebühren	<i>Empfänger</i> KG Röhrsdorf <i>Bank</i> LKG Sachsen <i>Konto</i> 1649 000 014 <i>BLZ</i> 350 601 90 <i>Zahlungsgrund</i> Kirchgeld bzw. Friedhofsgebühr
Kirchgeldkassierung Röhrsdorf	im Pfarramt zu den Öffnungszeiten
Kirchgeldkassierung Sora	Heinz Müller, An der kleinen Triebisch 16, Lotzen Tel. 03 52 04 / 405 19